

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Anbauflächen [Fortsetzung]

[urn:nbn:de:bsz:31-220718](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220718)

Uebersicht des Anbaues und der Erträge von 1865—1874 nach Kulturgruppen.
(Uebersicht B.)

	1865				1870				
	Fläche		Ertrag		Fläche		Ertrag		
	im Ganzen	darunter mit Stoppel- fruchten	an Körnern, Knollen u. Blatt u.	an Stroh und Heu	im Ganzen	darunter mit Stoppel- fruchten	an Körnern, Knollen u. Blatt u.	an Stroh und Heu	
	Morgen		Centner		Morgen		Centner		
Körnerfrüchte	835,604	2	8,358,574	11,351,381	Körnerfrüchte	834,056	2	7,033,494	10,469,369
Kartoffeln	199,304	—	15,935,801	—	Kartoffeln	217,797	—	14,744,860	—
Heu und Futter	682,436	22,606	—	19,644,058	Heu und Futter	707,896	24,889	—	17,677,642
Futterbackfrüchte	172,893	125,205	13,418,506	—	Futterbackfrüchte	213,766	158,963	10,414,869	—
Handelsgewächse	86,656	461	1,739,984	—	Handelsgewächse	76,648	87	1,518,909	—
Gemüse	8,430	—	475,131	—	Gemüse	6,587	—	173,541	—
Obst	—	—	—	—	Obst	—	—	1,032,074	—
Wein	55,880	—	400,422	Hektoliter	Wein	55,875	—	590,634	Hektoliter
1866				1871					
Körnerfrüchte	822,396	52	6,052,961	10,544,769	Körnerfrüchte	843,183	22	6,759,947	10,161,967
Kartoffeln	199,131	—	11,456,983	—	Kartoffeln	218,668	—	9,495,261	—
Heu und Futter	686,667	21,732	—	22,651,416	Heu und Futter	710,912	23,099	—	20,692,530
Futterbackfrüchte	190,495	138,466	14,322,723	—	Futterbackfrüchte	211,181	154,474	13,025,070	—
Handelsgewächse	89,524	537	2,258,512	—	Handelsgewächse	76,737	123	1,432,499	—
Gemüse	7,090	—	589,300	—	Gemüse	6,664	—	336,123	—
Obst	—	—	769,979	—	Obst	—	—	180,660	—
Wein	55,893	—	1,008,331	Hektoliter	Wein	56,183	—	904,919	Hektoliter
1867				1872					
Körnerfrüchte	820,465	47	5,858,282	10,073,812	Körnerfrüchte	841,951	10	7,093,519	11,668,742
Kartoffeln	202,673	—	11,807,713	—	Kartoffeln	218,400	—	7,765,708	—
Heu und Futter	687,304	24,249	—	24,281,080	Heu und Futter	716,349	22,296	—	22,147,520
Futterbackfrüchte	200,639	119,172	15,430,800	—	Futterbackfrüchte	205,830	147,109	12,710,911	—
Handelsgewächse	84,537	495	1,792,935	—	Handelsgewächse	78,739	383	1,686,756	—
Gemüse	6,948	—	276,330	—	Gemüse	6,266	—	270,734	—
Obst	—	—	1,284,618	—	Obst	—	—	556,165	—
Wein	55,989	—	805,240	Hektoliter	Wein	56,634	—	244,888	Hektoliter
1868				1873					
Körnerfrüchte	827,367	193	7,392,168	10,815,373	Körnerfrüchte	843,183	11	5,785,295	9,986,026
Kartoffeln	208,626	—	14,129,892	—	Kartoffeln	222,265	—	11,359,355	—
Heu und Futter	695,714	25,996	—	20,354,379	Heu und Futter	721,948	28,770	—	21,412,287
Futterbackfrüchte	210,897	158,690	15,634,622	—	Futterbackfrüchte	213,409	152,083	15,551,758	—
Handelsgewächse	82,845	321	1,912,335	—	Handelsgewächse	82,646	317	1,847,450	—
Gemüse	6,736	—	242,359	—	Gemüse	6,320	—	320,314	—
Obst	—	—	1,434,240	—	Obst	—	—	180,033	—
Wein	55,430	—	983,210	Hektoliter	Wein	56,331	—	270,348	Hektoliter
1869				1874					
Körnerfrüchte	845,102	44	7,617,263	13,099,002	Körnerfrüchte	847,097	34	7,813,749	11,962,140
Kartoffeln	212,177	—	11,572,523	—	Kartoffeln	226,271	—	13,580,084	—
Heu und Futter	699,188	25,122	—	22,267,760	Heu und Futter	728,659	25,047	—	19,443,452
Futterbackfrüchte	209,172	155,464	14,851,065	—	Futterbackfrüchte	214,708	153,330	15,519,458	—
Handelsgewächse	77,962	154	2,073,774	—	Handelsgewächse	74,769	203	1,880,923	—
Gemüse	6,731	—	335,132	—	Gemüse	6,251	—	358,304	—
Obst	—	—	442,320	—	Obst	—	—	1,541,356	—
Wein	55,923	—	536,485	Hektoliter	Wein	57,422	—	675,276	Hektoliter
Durchschnitt von 1865—1874									
Körnerfrüchte	836,048	33	6,975,804	11,012,756	Handelsgewächse	81,106	308	1,814,408	—
Kartoffeln	212,531	—	12,184,818	—	Gemüse	6,802	—	337,728	—
Heu und Futter	703,707	24,681	—	21,057,212	Obst	—	—	824,605	—
Futterbackfrüchte	204,299	149,296	14,087,978	—	Wein	56,156	—	641,975	Hektoliter

(Fortsetzung von Seite 25.)

verhält es sich mit dem Kastanienwalde, dessen Angabe übrigens vielfach schwankend ist, je nachdem junge Anpflanzungen oder mit anderen Bäumen gemischter Bestand eingerechnet werden oder nicht.

Die Art des Anbaues des Aekers und die darin stattgehabten Unterschiede gegen die Vorjahre lassen sich aus der folgenden Darstellung entnehmen:

		Durchschnitt		Zu- oder Abnahme gegen		
		1865/73	1873	1874	1865/73	1873
		Morgen	Morgen	Morgen	Morgen	Morgen
Wintergetreide	Weizen	85,787	88,031	94,748 +	8,961 +	6,717
	Spelz	230,924	214,425	219,903 —	11,021 +	5,478
	Roggen	110,611	111,732	114,794 +	4,183 +	3,062
	Finkern	1,845	1,633	1,386 —	459 —	247
	Wintergerste	6,033	8,332	5,320 —	713 —	3,012
	Mischfrucht	55,712	55,506	56,985 +	1,273 +	1,479
		490,912	479,659	493,136 +	2,224 +	13,477
Sommergetreide u. andere Sommerfrüchte	Sommerweizen	2,098	5,011	2,805 +	707 —	2,206
	Sommerroggen	4,813	5,026	4,312 —	501 —	714
	Gerste	150,507	162,470	160,144 +	9,637 —	2,326
	Hafer	140,410	145,491	142,120 +	1,710 —	3,371
	Mischfrucht	27,246	26,554	26,488 —	758 —	66
	Hülsenfrüchte	9,350	8,937	8,160 +	1,190 —	777
	Mais	7,693	8,373	8,312 +	619 —	61
	Buchweizen und Hirse	1,752	1,651	1,586 —	166 —	65
Buchwzn zc. als Nachfrüchte	33	11	34 +	1 +	23	
		343,902	363,524	353,961 +	10,059 —	9,563
Kartoffeln	211,005	222,265	226,271 +	15,267 +	4,006	
Futterkräuter	als Hauptfrucht	212,855	214,611	220,560 +	7,705 +	5,949
	„ Nachfrucht	24,640	28,770	25,047 +	407 —	3,723
		237,495	243,381	245,607 +	8,112 +	2,226
Futterbackfrüchte	als Hauptfrucht	54,295	61,326	61,378 +	7,083 +	52
	„ Nachfrucht	148,853	152,083	153,330 +	4,474 +	1,247
		203,148	213,409	214,708 +	11,560 +	1,299
Handelsgewächse	als Hauptfrucht	81,490	82,329	74,565 —	6,925 —	7,764
	„ Nachfrucht	320	317	203 —	117 —	114
		81,810	82,646	74,768 —	7,042 —	7,878
Kraut und Gemüse	6,864	6,320	6,251 —	613 —	69	
Es wurden angebaut:						
ohne Nachfrucht (mit einer Erndte)		1,227,444	1,248,842	1,257,474 +	30,030 +	8,632
mit Nachfrucht (mit zwei Erndten)		173,846	181,181	178,614 +	4,768 —	2,567
Acker-Anbaufläche im Ganzen		1,401,290	1,430,023	1,436,088 +	34,798 +	6,065
welche, unter Doppelberechnung der mit Nachfrüchten angebauten Morgen eine Acker-Erndtefläche von						
		1,575,136	1,611,204	1,614,702 +	39,566 +	3,498
ergeben.						
Diese Acker-Erndtefläche war von den oben angegebenen Fruchtarten eingenommen, die, zu größeren Kulturgruppen zusammengefaßt, sich in folgender Weise vertheilen:						
Wintergetreide		490,912	479,659	493,136 +	2,224 +	13,477
Sommergetreide zc.		343,902	363,524	353,961 +	10,059 —	9,563
Körner- und Hülsenfrüchte		834,814	843,183	847,097 +	12,283 +	3,914
Kartoffeln		211,005	222,265	226,271 +	15,267 +	4,006
Futterkräuter		237,495	243,381	245,607 +	8,112 +	2,226
Futterbackfrüchte		203,148	213,409	214,708 +	11,560 +	1,299
Handelsgewächse und Gemüse		88,674	88,966	81,019 —	7,655 —	7,947
Acker-Erndte-Morgen		1,575,136	1,611,204	1,614,702 +	39,566 +	3,498

Im Durchschnitt			
	1865/73	1873	1874
	Morgen	Morgen	Morgen
Im procentalen Verhältniß ausgedrückt, gaben eine			
einfache Erndte	87,6	87,3	87,6 %
doppelte „	12,4	12,7	12,4 „
und kamen von der Gesamtzahl der Acker=Erndte=Morgen auf den Anbau von			
Wintergetreide	31,2	31,1	30,6 %
Sommergetreide x	21,8	21,8	21,9 „
Körner- u. Hülsenfrüchte	53,0	52,9	52,5 „
Kartoffeln	13,4	13,7	14,0 „
Futterkräuter	15,1	15,1	15,2 „
Futterhackfrüchte	12,9	12,9	13,3 „
Handelsgewächse x	5,6	5,1	5,0 „
	100	100	100 %

In den vorstehenden Zahlen bewahrheitet sich abermals die früher gemachte Wahrnehmung (Band I, Nr. 23, S. 67), daß der Körnerbau absolut um etwas sich ausdehnt, relativ um etwas abnimmt, wogegen Kartoffeln und Futter absolut und relativ an Fläche gewinnen. Die Handelsgewächse hüben im Ganzen an Ausdehnung ein. Wie die nachstehende Uebersicht erkennen läßt, haben unter den Handelsgewächsen jedoch Hopfen und Cichorien auch 1874 die seitherige steigende Tendenz beibehalten, während die übrigen Gewächse in der im Ganzen fallenden Tendenz verblieben sind (nur beim Hanf zeigt sich gegen das Vorjahr eine unerhebliche Zunahme). Auch der Tabak, welcher 1872 und 1873 an Fläche gewonnen hatte, hat wieder in die abnehmende Richtung eingelenkt, indem er gegen das Jahr 1873 über ein Viertel (25,8 %) verloren hat.

	Durchschnitt			Zu- oder Abnahme gegen	
	1865/73	1873	1874	1865/73	1873
	Morgen	Morgen	Morgen	Morgen	Morgen
Delgewächse	19,699	19,613	18,226	— 1,473	— 1,387
Tabak	19,802	25,205	18,909	— 893	— 6,296
Hopfen	4,654	4,934	5,044	+ 390	+ 110
Hanf	23,407	18,632	18,735	— 4,672	+ 103
Flachs	3,411	3,018	2,412	— 999	— 606
Cichorie	4,218	5,010	5,584	+ 1,366	+ 574
Zuckerrüben	6,619	6,234	5,858	— 761	— 376
	81,810	82,646	74,768	— 7,042	— 7,878

An Ackerfeldern (einschließlich des Hackwaldes) sind für 1874 142,537 Morgen, gegen 122,410 Morgen im Jahr 1873, oder 20,127 Morgen mehr, ermittelt worden. Davon waren 9,961 Morgen mit Feldfrüchten (namentlich Kartoffeln und Hafer) angebaut, welche unter der obigen landwirtschaftlichen Fläche einbegriffen sind, 60,366 Morgen als Weide genützt, 49,416 Morgen mit Holz bestanden und 22,794 Morgen ungenützt.

Die eigentliche landwirtschaftliche Fläche betrug (vgl. oben):

	1865/73	1873	1874
	2,191,897	2,203,854	2,203,519 Morgen
davon waren nicht angebaute Acker	117,150	85,875	83,488 „
bleibt landwirtschaftl. Ertragsfläche	2,074,747	2,117,979	2,120,031 Morgen.

Schlägt man aber die beweideten Brachfelder mit etwa der Hälfte aller Brachfelder und die beweideten Reutberge mit etwa 60,000 Morgen zu, so ergibt sich in runden Zahlen als landwirtschaftliche Nutzungsfläche 2,100,000 2,120,000 2,120,000 Morgen. Hierunter sind Weideflächen, Grasgärten und Kastanienwald begriffen; berücksichtigt man nur die eine landwirtschaftliche Erndte im engern Sinne gebenden Flächen (angebauter Acker, Wiesen, Rebberg), so erhält man als

	1865/73	1873	1874
Landwirthschaftl. Anbaufläche und unter Zuschlag der Nachfruchtfläche mit	1,920,744	1,964,921	1,976,562 Morgen
als landwirthschaftl. Grundtfläche	173,846	181,181	178,614 „
	2,094,590	2,146,102	2,155,176 Morgen.

Auf diese Grundtfläche oder Anzahl von Grundt-Morgen beziehen sich die auf Seite 66—68 nach Kulturgruppen gegebenen Darstellungen.

II. Die Grundt.

Wie schon in Nr. 1 der diesjährigen Mittheilungen auf Grund der allgemeinen Berichte der Bezirksämter dargestellt, ist die Grundt des Jahres 1874 im Ganzen eine günstige gewesen. Dieses Urtheil wird durch die Einzelangaben der Gemeinden und die daraus gewonnenen bestimmten Zahlen bestätigt, wie die nachstehenden Vergleichen im Näheren darthun.

Die relative Ergiebigkeit, dargestellt durch den Durchschnittsertrag vom Morgen, war 1874 für die hauptsächlichlichen Fruchtarten im Vergleich mit dem Durchschnitt von 1865/74 die folgende:

	Ergiebigkeit vom Morgen			Ergiebigkeit vom Morgen			
	1865/74	1874	größer um %	1865/74	1874	größer um %	
Weizen	8,1	9,5	+ 17,3	44,2	46,6	+ 5,4	
Spelz	8,7	10,3	+ 16,1	11,5	12,4	+ 7,8	
Roggen	7,7	7,8	+ 1,3	—	—	+ 86,9	
Gerste	9,4	10,3	+ 9,5	13,5	14,4	+ 6,7	
Hafer	7,5	7,9	+ 5,3			geringer	
Wint.-Mischfrucht	8,5	9,1	+ 7,1	Sommer-Mischfrucht	7,7	7,6	— 1,3
Mais	10,4	11,4	+ 9,6	Hülsenfrüchte	6,7	6,6	— 1,5
Kartoffeln	57,3	60,0	+ 4,9	Klee	28,5	26,4	— 7,4
Tabak	11,3	12,2	+ 8,0	Luzerne	35,9	30,0	— 16,4
Hopfen	6,2	6,7	+ 8,1	Esparsette	21,0	18,3	— 12,6
Hanf	2,0	2,0	=	Reps	6,1	5,6	— 8,2
Flachs	1,1	1,1	=	Runkelrüben	143,0	140,8	— 1,5
Cichorien	101,3	105,3	+ 3,9	Wiesenertrag	32,8	29,4	— 11,0
Zuckerrüben	146,4	152,1	+ 3,9	Heu	22,2	19,4	— 12,6
Kraut	49,7	57,2	+ 15,1	Stroh	10,6	10,0	— 5,7

Die absolute Ergiebigkeit (d. h. die geerntete Gesamtmenge) zeigt sich in folgender Vergleichung. Es war die Ertragsmenge von 1874 größer oder kleiner, als die durchschnittliche von 1865/74:

	größer		größer	
	um Zentner	um %	um Zentner	um %
Weizen	+ 196,041	+ 28,0	Kraut	+ 20,576 + 6,1
Spelz	+ 263,667	+ 13,1	Wein (Hektoliter)	+ 33,301 + 5,2
Roggen	+ 38,782	+ 4,5	Obst	+ 716,751 + 86,9
Gerste	+ 234,619	+ 16,5		geringer
Hafer	+ 68,052	+ 6,5	Sommermischfrüchte	— 6,728 — 3,2
Wintermischfrüchte	+ 45,871	+ 9,7	Hülsenfrüchte	— 8,131 — 13,2
Stroh	+ 949,384	+ 8,6	Klee	— 296,218 — 9,1
Mais	+ 14,150	+ 17,5	Luzerne	— 46,140 — 3,9
Körner u. Hülsenfrüchte	+ 837,945	+ 12,0	Esparsette	— 61,637 — 7,8
Kartoffeln	+ 1,395,266	+ 11,5	Reps	— 10,149 — 10,4
Tabak	+ 9,265	+ 4,4	Hanf	— 9,337 — 20,3
Hopfen	+ 4,752	+ 16,4	Flachs	— 1,131 — 30,4
Cichorien	+ 146,906	+ 33,3	Zuckerrüben	— 67,677 — 7,1
Runkelrüben	+ 806,874	+ 11,4	Wiesenertrag	— 1,181,123 — 8,7
Stoppelrüben	+ 511,225	+ 7,9	Heu und Futter	— 1,614,240 — 7,2
Butterhadfrüchte	+ 1,431,480	+ 10,2		